



Ursprung: Dringlichkeitsantrag, BV Ickes

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
17.06.2015	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Dringlichkeitsantrag  
BV Ickes**

**Drucks. Nr: 1570/XIX**

**Die Situation "Grunewald 87" lösungsorientiert angehen**

Die BVV möge beschließen,

das Bezirksamt wird ersucht, die unhaltbare Situation "Grunewald 87" endlich lösungsorientiert anzugehen.

Die Situation ist gekennzeichnet von einer Wohnbelegung aus der Not und aus Mangel an Alternativen von Teilen der Gebäude der Grunewaldstrasse 87, die keine akzeptable Wohnbelegung zulassen. Den dort hausenden Menschen muss die Möglichkeit eines Umzuges nahe gebracht werden.

Eine Lösung stellt sich dar, in der Facilitation eines Umzugs in das ehemalige Gesundheitsamt in der Wexstrasse, welches leerstehend ist. Das Gebäude zeigt ähnliche Charakteristika auf, wie das zur Notunterkunft umfunktionierte ehemalige Bürogebäude in der Colditztrasse und ist seit längerem im Gespräch zur Um- und Zwischennutzung als Flüchtlingsunterkunft nach dem viel gepriesenen Model des Hotel Cosmopolis.

Es möge schleunigst geprüft werden, ob und wie

(a) den Bewohner unter Anleitung des Roma Vereins Amoro Foro e.V. o.ä. Teile des ehemaligen Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt werden können, um dort ggfl in Kooperation mit Flüchtlingsorganisationen und dem Bezirksamt eine Notunterkunft selbst zu organisieren;

(b) die dann unbewohnten Teile der Grunewaldtrasse 87 als unwohnbar erklärt werden können;

(c) der Eigentümer unter der Zweckentfremdungsverordnung und anderer Instrumente dazu verpflichtet werden kann, diese Teile dann denkmalschutzgerecht instandzusetzen ohne die Kosten auf die verbleibenden Mieter umzulegen.

**Begründung:**

Die Kosten für die öffentliche Hand einer weiteren Duldung der Zustände in der Grunewaldstrasse sind deutlich höher als eine Entflechtung in der beschriebenen Weise. Die Einsparnisse an Polizeieinätzen u.ä. sollen dafür verwendet werden, einen gegenseitig befruchtenden Austausch zwischen den südosteuropäischen Wanderarbeitern und dem Bezirk zu erwirken.

Berlin, den 16.06.2015  
BV Ickes

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: